



**Analysis 1 (WiSe 2016/17)**  
**7. Übungsblatt**

---

**Aufgabe 1** (10P)

Betrachten Sie die durch die Vorschrift

$$a_1 = 1, \quad a_{n+1}^2 = a_n + 1, \quad a_n > 0 \quad \text{für } n \in \mathbb{N}$$

rekursiv definierte Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ . Zeigen Sie:

Für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt

$$1 \leq a_n \leq \frac{1}{2}(1 + \sqrt{5})$$

und die Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  wächst monoton. Folgern Sie, dass  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert und bestimmen Sie den Grenzwert. Was hat dieser Grenzwert mit dem Ausdruck

$$\sqrt{1 + \sqrt{1 + \sqrt{1 + \sqrt{\dots}}}}$$

zu tun?

**Aufgabe 2** (5+5=10P)

- a) Es sei  $\xi \in \mathbb{C}$ . Wir betrachten die durch  $b_n := \xi^n$ ,  $n \in \mathbb{N}$  definierte Folge. Zeigen Sie:  $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert genau dann, wenn  $|\xi| < 1$  oder  $\xi = 1$  gilt.
- b) Beweisen Sie: Eine Folge komplexer Zahlen  $(z_n)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert genau dann, wenn die Folgen  $(\operatorname{Re}(z_n))_{n \in \mathbb{N}}$  und  $(\operatorname{Im}(z_n))_{n \in \mathbb{N}}$  der Real- und Imaginärteile von  $z_n$  konvergieren. Es gilt dann

$$\lim_{n \rightarrow \infty} z_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \operatorname{Re}(z_n) + i \lim_{n \rightarrow \infty} \operatorname{Im}(z_n).$$

**Aufgabe 3** (10P) Es sei  $(c_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine *monoton fallende Nullfolge* positiver reeller Zahlen. Betrachten Sie die durch die Vorschrift

$$d_1 = c_1, \quad d_{n+1} = d_n + (-1)^n c_{n+1} \quad \text{für } n \in \mathbb{N}$$

rekursiv definierte Folge  $(d_n)_{n \in \mathbb{N}}$ . Zeigen Sie, dass  $(d_n)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert. (*Hinweis:* Verwenden Sie das Konvergenzkriterium von Cauchy)

**Bitte wenden!**

#### Aufgabe 4 (6+4=10P)

- a) Es sei  $A \subset \mathbb{R}$  eine *überabzählbar-unendliche* Teilmenge der reellen Zahlen. Zeigen Sie, dass es dann eine *injektive* Abbildung  $f : \mathbb{N} \rightarrow A$  gibt, sodass die durch

$$a_n := f(n), \quad n \in \mathbb{N}$$

definierte Folge *konvergiert*. Ist die Bedingung “ $A$  ist überabzählbar-unendlich“ notwendig für die Gültigkeit der obigen Aussage?

- b) Bekanntermaßen ist die Menge  $\mathbb{Q}$  aller rationalen Zahlen abzählbar, d.h. es gibt eine Bijektion  $\varphi : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{Q}$ . Wir definieren die Folge  $(q_n)_{n \in \mathbb{N}}$  vermöge

$$q_n := \varphi(n), \quad n \in \mathbb{N}.$$

Zeigen Sie, dass es zu jeder reellen Zahl  $x \in \mathbb{R}$  eine *Teilfolge*  $(q_{n_k})_{k \in \mathbb{N}}$  der Folge  $(q_n)_{n \in \mathbb{N}}$  gibt mit  $\lim_{k \rightarrow \infty} q_{n_k} = x$ .